

# AKTUELLES AUS UNSERER GEMEINDE



**Unternberg**

[www.unternberg.gv.at](http://www.unternberg.gv.at)



## Liebe Unterbergerinnen, liebe Unternberger!

Der 17. Juni 2012 war für unsere Gemeinde ein ereignisreicher Tag. An diesem Tag fanden die Einweihungsfeierlichkeiten für unseren neuen Kindergarten statt. Ein großes Fest für unsere kleinsten Gemeindeglieder. Bei strahlendem Wetter und leuchtenden Kinderaugen, mit der musikalischen Begleitung der Trachtenmusikkapelle wurde das Kindergartenhaus, im Beisein aller Vereine unseres Ortes, den Kindergartenpädagoginnen, den Professionisten, den Eltern und den vielen Ehrengästen – selbst der Samson war mit dabei – durch Herrn Dechant Dr. Markus Danner eingeweiht und seiner offiziellen Bestimmung übergeben. Durch das Mitwirken der gesamten Unternberger Bevölkerung wurde es ein würdevolles Fest. Das diese Einweihungsfeier so gut gelungen ist, ist vielen fleißigen Händen zu verdanken. Die Kindergartenkinder waren bei diesem Fest die Hauptdarsteller. Den Schulkindern möchte ich für ihre Einlage beim Festakt danken. Herzlichen Dank insbesondere den Kindergartenpädagoginnen für die Vorbereitungen zu diesem Fest, aber auch für das Mitgestalten beim Bau. Bedanken möchte ich mich auch bei der Landjugend und den Trachtenfrauen für die hervorragende Bewirtung im Zelt, den Elternvertretern und den Eltern für die Verpflegung mit Kaffee und Kuchen, der Kameradschaft für den Auf- und Abbau des Zeltes, Doppler Reinhard für den Zeltverleih sowie der Familie Santner, Schilcherwirt für die Bereitstellung des Platzes zum Zeltaufbau. Es war eine Veranstaltung für jung und alt. Während die Älteren die Möglichkeit hatten, das neue Gebäude zu besichtigen oder sich im Zelt zu unterhalten, gab es für die Kleinen ein hervorragendes Kinderprogramm mit Schminkstation, Hupfburg, Gokartbahn und vieles mehr.



Mit Anfang dieses Kindergartenjahres, ab 9. September 2012, werden wir die Möglichkeiten zur neuen Kinderbetreuung voll nutzen können. Insgesamt werden ca. 50 Kinder in den zwei allgemeinen Gruppen betreut werden. Für die alterserweiterte Gruppe ab 1,5 Jah-

re sind noch Plätze frei. Die Nachmittagsbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder mit Mittagstisch wird sehr gut angenommen und ist bereits ausgebucht. Bei diesem erweiterten Angebot für die Kinderbetreuung gibt es mehr Arbeit, weshalb für die alterserweiterte Gruppe als Kindergartenpädagogin Stefanie Madrutter aus Rennweg und als Kindergartenhelferin Maria Bauer aus Unternberg eingestellt wurden. Leider verlässt uns unsere Kindergartenpädagogin Eva Maria Laßhofer, da sie im eigenen Betrieb gebraucht wird. Ich danke Eva Maria für ihre ausgezeichnete Leistung in unserem Kindergarten und für das gesellschaftliche Engagement auf das Herzlichste. An ihre Stelle kommt die Kindergartenpädagogin Karin Wieland aus Unternberg zurück.

Mit dem neuen Kindergartenhaus und dem erweiterten Angebot können wir in Unternberg eine moderne, zukunftsorientierte Kinderbetreuung anbieten.

In unserer Bücherei gibt es auch einen Führungswechsel. Die Büchereileiterin Christine Sagmeister hat mit Ende April dieses Jahres ihre Tätigkeit zurückgelegt. 2005 hatte Christine Sagmeister im alten Gemeindehaus eine Bücherei als Filiale von Lessach gegründet. Dank ihres Engagements und mit Unterstützung einiger fleißiger Helferinnen ist es gelungen, die Bücherei in Unternberg erfolgreich aufzubauen. Herzlichen Dank für deine ehrenamtliche Tätigkeit! Du hast es geschafft, dass unsere Bücherei einen guten Zuspruch bekommen hat. Frau Alexandra Bäckenberg hat einen Büchereileiterkurs absolviert und wird die Gemeindebücherei als Öffentliche Bibliothek Unternberg weiterführen. Ich danke Frau Bäckenberg, dass sie sich bereit erklärt hat, Frau Sagmeister zu folgen und möchte interessierte Unternberger um die Mitarbeit und Unterstützung bitten.

Mit dem Hochwasserschutz-Projekt sind wir wieder einen Schritt weiter gekommen. Es finden mit den betroffenen Grundbesitzern am 19. Juli 2012 die Wasserrechtsverhandlungen statt, sodass im August die Finanzierungsverhandlungen mit dem Bund geführt werden können. Eine Genehmigung des Projektes noch im Jahr 2012 wäre für uns von großem Vorteil, denn 2013 wird der Bund auf Grund des Sparpaketes die Fördermittel kürzen.

Ich wünsche den Kindergarten- und Schulkindern sowie den Mitbürgerinnen und Mitbürgern und Gästen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Euer Bürgermeister

Josef Wind



## Neues aus der Volksschule

### Es tat sich was ... im Lesezelt

Von 7. Mai bis 11. Mai 2012 machte das Lesezelt Station im Schulhof der Volksschule Unternberg. Es wurde durch die Aktion „Tu was, dann tut sich was“ möglich gemacht. Die Kinder der 3. Klasse bereiteten ihren Großeltern einen vergnüglichen Nachmittag mit Texten und Musik. Frau Annemarie Indinger las Geschichten vor. Nette Gespräche wurden anschließend bei Kaffee und von den Kindern gebackenen Kuchen geführt. Die Schüler der 2. Klasse lasen den Kindergartenkindern aus ihren Lieblingsbüchern vor. Reinhard Rinnerthaler hielt einen Kreativ-Workshop. Mit der 1. und 2. Klasse begleitete er Herrn Lavendel – die Hauptfigur des gleichnamigen Kinderbuches – bei seinen Abenteuern. Mit der 3. und 4. Klasse fabrizierte er ein neues Märchen à la Rotkäppchen: das Märchen „Rotketterl“, bei dem der Wolf nicht böse ist, sondern nur dem Mädchen eine rote Perlenkette stibitzt, damit er beim Schönheitswettbewerb der Wölfe bessere Chancen hat. Beide Workshops machten den Schülern großen Spaß.



### Preisgekröntes Schulprojekt

Der Präsident des Landesschulrates für Salzburg Mag. Herbert Gimpl überreichte am 22. März 2012 anlässlich des „Tages der Talente“ der 4. Klasse der Volksschule Unternberg (Lehrerin Ilse Derigo) den Hauptpreis (900 Euro) für das vier Generationen umfassende Projekt „Siagst as nid, wia die Zeit vergeht“. Es ging dabei um Kontakte mit Zeitzeugen, eine daraus professionell erstellte Dokumentation, eine Fotoausstellung und die Umsetzung des Theaterstückes „Die Zeitschleuder“, das von Reinhard Rinnerthaler eigens für Unternberg geschrieben wurde. „Dieses Projekt überzeugte aufgrund der Vielsei-



tigkeit auf allen Ebenen, der kreativen Beschäftigung mit dem Thema, der hohen Qualität der Ausarbeitung und der Nachhaltigkeit“, urteilte die Jury. Bei der Preisverleihung im Haus der Natur wurde von den Kindern das Projekt vorgestellt und eine Kurzversion des Theaterstücks aufgeführt. Sie bekamen dafür besonders viel Applaus.

### Sensationell!

Die Unternerger VolksschülerInnen trumpten wieder einmal auf. Bei den Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften am 6. 6. 2012 in Tamsweg erzielten die Kinder (unter Trainer Josef Gaggl) großartige Erfolge. Bürgermeister Josef Wind gratulierte den erfolgreichen Teilnehmern.

Goldmedaille (Dreikampf D weiblich): Lea Bäckemberger; Goldmedaille (Lauf D weiblich): Kristina Hinterberger; Silbermedaille (Dreikampf D männlich): Manuel Schlick; Silbermedaille (Lauf D männlich): Manuel Schlick; Silbermedaille (Lauf E weiblich): Lena Graggaber; Silbermedaille (Schlagball D weiblich): Michelle Wiesflecker; Silbermedaille (Weitsprung D weiblich): Lea Bäckemberger; Silbermedaille (Pendelstaffel); Bronzemedaille (Lauf D weiblich): Lea Bäckemberger; Bronzemedaille (Lauf E männlich): Ulrich Bichler; Bronzemedaille (Weitsprung E männlich): Ulrich Bichler; 4. Platz (Weitsprung D männlich): Manuel Schlick; 4. Platz (Dreikampf E männlich): Ulrich Bichler; 4. Platz (Dreikampf E weiblich): Lena Graggaber; 5. Platz (Dreikampf D weiblich): Kristina Hinterberger; 6. Platz (Dreikampf D weiblich): Michelle Wiesflecker; 8. Platz (Schlagball D männlich): Manuel Schlick; 8. Platz (Weitsprung D weiblich): Isabella Wieland; 9. Platz (Schlagball E weiblich): Lena Graggaber; 9. Platz (Weitsprung E weiblich): Lena Graggaber; 10. Platz (Lauf D weiblich): Michelle Wiesflecker; 10. Platz (Schlagball D männlich): Florian Kendlbacher



### Schulcabarett vom Feinsten

Am 22. 6. 2012 wurde im voll besetzten Mehrzweckraum der Feuerwehr von der 4. Klasse ein köstliches Schulcabarett aufgeführt. Die Kinder präsentierten Witze, Gedichte und Gstanzln; dafür ernteten sie

## Neues aus der Volksschule - Fortsetzung



vom begeisterten Publikum einen tollen Applaus.

Handlung: Die Schüler nehmen einen Professor vom Ministerium – großartig gespielt vom Überraschungsgast Sepp Wiedemaier – auf den Arm und bringen ihn zur Verzweiflung. (Titel des Kabarett: „Die Wahrheit über die PISA-Studie“ – von R. Rinnerthaler eigens für die Volksschule Unternberg geschrieben.) In dem Spiel fragt z. B. der Professor die Schülerin Kristina, wie ihr neues Fahrrad gehen würde. Kristina antwortet: „Es geht nicht, es fährt.“ Darauf der Professor pikiert: „Na gut. Wie fährt dein neues Radl?“ Kristina: „Es geht.“ Der Abschluss der Volksschulzeit war der Anlass für diese Veranstaltung. Sie war der Dank der SchülerInnen und der Klassenlehrerin Ilse Derigo an die Eltern für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten vier Jahren. Nach der Aufführung wurde beim Gfrererwirt ausgiebig gefeiert.

PS: Dieses lustige Stück ist bei [www.youtube.com](http://www.youtube.com) unter dem Stichwort „Schulkabarett“ zu sehen. Viel Vergnügen!

### Fantasie und Kreativität

Die SchülerInnen der 2. bis 4. Klasse beteiligten sich auch heuer wieder am Zeichen- und Malwettbewerb der Raiffeisenbank Unternberg. Filialleiter Andreas Santner und Sandra Wieland überreichten Sachpreise an die Sieger Lena Graggaber, Lea Bäckemberger, Ulrich Bichler, Josef Mehrl, Georg Wieland, David Sampl und Anna Bauer (im Bild v.l.n.r.).



*Ilse Derigo, Volksschule*

## Kindergarten

Bedanken möchten wir uns bei:

- Raimund Lüftenegger und Hans Moser vom Obst- und Gartenbauverein schenkten uns einen Kirsch- und einen Apfelbaum, den sie gemeinsam mit den Kindern im Garten eingesetzt haben. Wir freuen uns schon auf die erste Ernte.
- der Volksschule zum Lesefest ins Lesezelt; dies war ein spannender Vormittag für uns.
- Raimund Lüftenegger; er nahm sich die Zeit mit uns Maipfeiferl anzufertigen. Für viele Kinder war diese handwerkliche Tätigkeit ein neues Erlebnis.

- Mit großer Freude beteiligen wir uns auch jedes Jahr bei der Fronleichnamprozession.
- Für unsere Schulanfänger war der 4. Juni ein besonderer Tag: es ging nach Gmünd ins Haus des Staunens, zur Burg und Eis essen... Dieser Tag ist immer etwas ganz Besonderes für unsere „Großen“.
- Am 15. Mai war der Schnuppertag für unsere Kindergartenneulinge.
- Am 13. Juni hatten wir unser jährliches Namenstagsfest.
- Der absolute Höhepunkt im heurigen Kindergartenjahr war jedoch der Sonntag, der 17. Juni - unsere Kindergarteneinweihung. Danke an alle die uns geholfen haben, dadurch wurde es ein sehr schönes Fest. Danke auch an alle Festgäste die uns durch Ihren Besuch Ihre Wertschätzung dem Kindergarten gegenüber gezeigt haben.



- Am 30. Juni fand der Familienwandertag zur Pritzhütte statt.
- Auch heuer besuchten wir wieder die Feuerwehr.
- Am 4. Juli war der Seniorenwandertag; die Omas, Opas und Senioren verbrachten mit uns einen schönen vormittag.
- Auch bewanderten wir den Waldquizweg mit einem gemütlichen Ausklang beim Schilcherwirt.
- Der Abschlussgottesdienst fand am 9. Juli statt und der Kindergartenbetrieb endet am 27. Juli 2012.

In der Ferienzeit fährt kein Kindergartenbus!

Das Kindergartenteam wünscht einen schönen Sommer und gute Erholung, bis auf ein Wiedersehen im September.

*Heidi Stolz, Kindergartenleiterin*



## Müll

Seit einigen Wochen stehen die Behälter für Bioabfall und Schlachtabfälle sowie die Sammelbox für den „Öli“ hinter dem Gebäude der alten Kläranlage, um das Erscheinungsbild für Benutzer des Treppelweges entlang der Mur etwas zu verbessern.

Wir bitten Sie bei der Müllentsorgung generell darauf zu achten, dass Sie die richtigen Behälter auswählen, um unnötige Fehlwürfe zu vermeiden. Vielen Dank!

## Mutter / Elternberatung

Jeweils donnerstags um 16:00 Uhr im Gemeindeamt:

Termine: 2. August, 6. September, 4. Oktober, 8. November, 6. Dezember

## Bücherei

in der Gemeinde; Öffnungszeiten: jeweils freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr

## Staatsbürgerschaftsnachweis

Für Ihre(n) Tochter bzw. Sohn wird bis zum 2. Geburtstag kostenlos ein Staatsbürgerschaftsnachweis ausgestellt. Bringen Sie bitte die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit, wir stellen Ihnen gerne während der Amtsstunden einen Nachweis aus.

## Der Salzburger Familienpass

Die gemeinsame Freizeit in Familien wird immer knapper. Zu oft wird diese Zeit mit Fernsehen und Computer, immer seltener mit gemeinsamen Aktivitäten wie Spielen oder Ausflügen verbracht. Der Salzburger Familienpass bietet ein großes und abwechslungsreiches Angebot für preisgünstige Aktivitäten. Für jede Witterung stehen interessante Programme aus Sport, Kultur und Spaß zur Auswahl – sei es in der Natur oder auch als Alternativen für Schlechtwettertage. Unternehmen im Land Salzburg aber auch in anderen Bundesländern und in Bayern stellen den Familien Angebote für

### Wer kann den Salzburger Familienpass beantragen?

Der Familienpass gilt für Familien, Lebensgemeinschaften oder Alleinerziehende und deren Kinder und Pflegekinder bis zum 18. Geburtstag. Die im Familienpass eingetragenen Personen müssen mit dem/der AntragstellerIn im gemeinsamen Haushalt leben. Ausnahme siehe "Besondere Regelungen"

## Stellung 2012

Stellungspflichtige des Geburtsjahrganges 1994 mit Bgm. Josef Wind



1. Reihe vlnr: Ferner Rene, Illmitzen 79; Holzer Richard, Moosham 56  
2. Reihe vlnr: Lüftenegger Klaus, Murtalstraße 14; Zehner Michael, Gfrerfeld 163; Kendlbacher Thomas, Pichl 9; Lassacher Stefan, Auweg 169;  
nicht am Bild: Rainer Thomas, Neustatt 39

## Noch einmal zur Erinnerung

### Jedes Kind braucht einen eigenen Reisepass!

Seit 15. Juni 2012 sind Eintragungen von Kindern im Reisepass der Eltern nicht mehr gültig – jedes Kind benötigt daher einen eigenen Reisepass für Auslandsreisen. Nähere Einzelheiten erfahren Sie im Gemeindeamt bei Frau Helga Daleiden – Bürgerservice, Tel: 06474/6214-11

Die Familie muss den Hauptwohnsitz im Land Salzburg haben. Ob Ermäßigungen bis zum 18. Geburtstag gewährt werden oder andere Altersgrenzen vorgesehen sind, liegt im Ermessen des Familienpass-Partners.

### Wo können Sie den Familienpass beantragen?

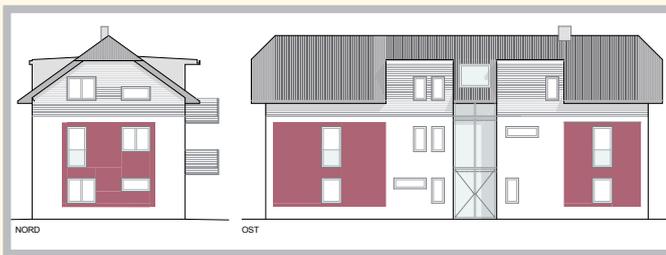
Sie können sich Ihren Familienpass über Ihre Wohnsitzgemeinde besorgen. Die Ausstellung des Familienpasses erfolgt für die Familien kostenlos und unbürokratisch beim zuständigen Gemeindeamt, Frau Helga Daleiden – Bürgerservice – Tel: 06474/6214-11. Dort erhalten Sie auch die Familienpass-Broschüre, der Sie weitere Informationen entnehmen können. Der Familienpass ist nach der Ausstellung drei Jahre gültig. Änderungen in den Voraussetzungen müssen Sie bitte beim Wohnsitzgemeindeamt umgehend melden.

## Wohnungen für Unternberg

Im Ortszentrum von Unternberg, am Kirchenwirtsfeld, ist die Errichtung einer familiären Wohnanlage mit insgesamt sechs Wohneinheiten geplant. Drei Drei-Zimmer-Wohnungen werden Größen von jeweils ca. 72 m<sup>2</sup> aufweisen und drei Zwei-Zimmer-Wohnungen je rund 55 m<sup>2</sup>. Die Rechtsform der Wohnungen (ob Miete, Mietkauf oder Eigentum) ist vom Bedarf abhängig und wird noch geklärt. Allen Wohnungen sind Terrassen mit Gartenanteil oder großzügige Balkone

zugeteilt. Auf dem 760 m<sup>2</sup> großen Grundstück wird für die kleinsten Mitbewohner ein Spielplatz errichtet. Die charmante Bauweise des Hauses fügt sich optimal an die ländliche Umgebung ein. Eine Biomasse-Heizung mit Solarunterstützung wird zur umweltschonenden Energieversorgung der Wohnanlage eingesetzt.

Auskünfte und Informationen im Gemeindeamt, 06474/6214, [gemeinde@unterberg.gv.at](mailto:gemeinde@unterberg.gv.at)



## Unsere Kindergartentante Anne muss sich schweren Herzens von ihrem Hund Merlin trennen ...

Mein Name ist Merlin und ich suche eine liebe und nette Familie!! Ich bin drei Jahre alt und ein reinrassiger Sheltie Collie Junge. Ich wohne in Unternberg, bin sehr Kinderlieb und folgsam, gehe gerne spazieren und liebe es zu Spielen. Habe

Papiere und auch einen Pass. Ich würde mich sehr freuen eure Bekanntschaft zu machen. Also wer Interesse hat, meldet sich bitte bei meinem Frauchen unter der Nummer: 0664/2177018

*Anne Petscharnig*



## USV Unternberg – Sektion Fußball

Der USV-Unternberg - Sektion Fußball, möchte sich recht herzlich bei der Firma Glaswerkstätte Wieland Leonhard bedanken. Herr Wieland hat zehn neue Trainingsbälle gesponsert um den Unternerger Kindern und Jugendlichen ein effektiveres Training zu ermöglichen. Lieber Leonhard, nochmals vielen Dank im Namen der Trainer und der Unternerger Jungkicker!

## Gratulation unseren Jungs!

Mit viel Motivation, guter Laune und voller Vorfreude auf das erste Freundschaftsspiel in diesem Jahr, führen die U15 Jungs am Sonntag, dem 24. Juni nach St. Margarethen. Bei strahlendem Sonnenschein gelang unseren Burschen ein sensationeller Sieg von 7:0. Mit solchen Erfolgen macht es uns Trainern riesigen Spaß, heuer das erste Mal auch den Sommer mit euch durch zu trainieren, damit wir auch die nächsten Spiele so bravourös meistern.



v.l.n.r. Trainer Rudi Schlick, Sponsor Leonhard Wieland, Trainer Stefan Karner mit den Unternerger Fußballkids.



v.l.n.r. Trainer Stefan Karner, Rudi Schlick und Martin Eder mit der Siegermannschaft



## Frühlingskonzert und Wunschkonzert 2012

Die Trachtenmusikkapelle Unternberg veranstaltete am 31. März und 1. April wieder das traditionelle Frühlingskonzert in der Turnhalle der Volksschule Unternberg. Mehr als 600 begeisterte Musikfreunde konnten dabei in Unternberg begrüßt werden. Kapellmeister Armin Fingerlos hatte wieder ein erlesenes Programm zusammengestellt: von der „Feuerwerksmusik“ von Georg Friedrich Händel über ein Solostück für unsere 2 Flötistinnen Anna Holzer und Eva Maria Aigner spannte sich der musikalische Bogen bis zum Highlight des Konzertes, dem Stück „Nanga Parbat - König der Berge“, das auch mit Ausschnitten aus dem gleichnamigen Film umrahmt wurde. Danke an dieser Stelle nochmals an Christian Gfrerer, der das Video zum Stück geschnitten hat. Im zweiten Teil des Konzertes präsentierte die TMK Unternberg u. a. das Solostück „Mallet (Wo)Man“ mit der Solistin Viktoria Wieland, die dieses Stück bravourös meisterte.

Im Rahmen des Frühlingskonzertes wurden auch einige Ehrungen und Verleihungen von Leistungsabzeichen durchgeführt. Den Jungmusikerbrief erhielten Jasmin Hinterberger, Julia Schitter und Larissa Kocher. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erhielt Heimo Aigner, das in Silber Andreas Rüssel. Ein besonderer Dank gilt Marianne Santner, der für ihre über 8-jährige Tätigkeit als Marketenderin ein Erinnerungsgeschenk überreicht wurde.

Ich darf mich im Namen der TMK Unternberg sehr herzlich bei allen Besuchern unseres Frühlingskonzertes für die Unterstützung und die positiven Rückmeldungen bedanken. Gleichzeitig darf ich unser dies-jähriges Wunschkonzert ankündigen, das am Samstag, den 28. Juli 2012 ab 19.00 Uhr am Feuerwehrplatz abgehalten wird. Die Musikkapelle wird eine Haussammlung durchführen, bei der Musikwünsche deponiert und Musikstücke gewidmet werden können. Wir freuen uns bereits auf zahlreichen Besuch bei unserem Konzert!



## Reise der TMK Unternberg nach Triesen/Liechtenstein



Die TMK Unternberg hatte heuer am Wochenende von 5. auf 6. Mai die wunderbare Möglichkeit, nach Liechtenstein zu reisen. Auf Einladung der Harmoniemusik Triesen und unserer ehemaligen Musikkameraden Franz und Petra Wirnsperger fuhren wir zum 150-Jahr-Jubiläum der Musikkapelle nach Triesen, der drittgrößten Gemeinde im Fürstentum. Der Samstagnachmittag begann mit einer netten Zusammenkunft bei Franz und Petra zuhause in Triesenberg (ca. 500 Höhenmeter über Triesen), wobei wir uns sehr herzlich für Speis und Trank bedan-

ken möchten. Anschließend begann der eigentliche Festakt im Zelt mit einem gemeinsamen Konzert von 5 Kapellen aus Vorarlberg, Süddeutschland und der TMK Unternberg. Der Höhepunkt des Abendprogrammes war ein Konzert von „Ernst Hutter und die Egerländer Musikanten“, welches wir auf Einladung der HM Triesen kostenlos besuchen konnten. Am Sonntag wurde um 9:00 Uhr eine Festmesse abgehalten, in deren Rahmen auch die traditionelle Fahnenübergabe und -weihe durchgeführt wurde. Nach dem Frühschoppenkonzert der Bürgermusik Götzis hatten wir dann die Chance, unser Können bei einem einstündigen Konzert im Festzelt zu zeigen. Der Erfolg war auf unserer Seite, die Menge tobte und stand auf Tischen und Bänken! Wir ließen den Tag noch gemütlich in Triesen ausklingen und fuhren am Abend zurück in den Lungau.

Ich darf mich im Namen der TMK Unternberg nochmals sehr herzlich bei Franz und Petra Wirnsperger sowie der HM Triesen für die Einladung bedanken. Die HM Triesen wird auch in den nächsten Jahren einen Gegenbesuch bei uns durchführen, worauf wir uns schon sehr freuen. Fotos von dieser Reise sind auf unserer Homepage unter [www.tmk-unternberg.at](http://www.tmk-unternberg.at) zu finden.

*Für die TMK Unternberg  
Thomas Santner, Obmann*

## Wir gratulieren

---

### Zum 60. Geburtstag

Peter Fanninger, Moosham 48  
Johann Meinhard, Auweg 170  
Christine Hötzer, Auweg 89

### Zum 65. Geburtstag

Franziska Hinterberger, Pischelsdorf 44  
Alois Holzer, Negerndorf 66  
Ehrentraud Schlick, Stranach 130/2

### Zum 70. Geburtstag

Franz Hinterberger, Pischelsdorf 43/1  
Ida Gruber, Dorfstraße 49

### Zum 75. Geburtstag

Johann Moser, Pischelsdorf 19

### Zum 80. Geburtstag

Romana Karner, Neustatt 37



Peter Zehner, Stranach 113



### Zum 85. Geburtstag

Eva Santner, Stranach 31/2



## Geburten

---

### Mädchen

Celina  
Mutter: Petra Bliem, Dorfstraße 68

Laura

Mutter: Barbara Santner, Neustatt 203



Sophie

Eltern: Josef und Maria Lüftenegger,  
Murtalstraße 195



### Buben

Tobias  
Mutter: Andrea Pirkner, Dorfstraße 173/5



Florian

Eltern: Elke und Andreas Lüftenegger,  
Negerndorf 99



## Eheschließungen

---

Anita Zehner / Josef Wind jun.,  
Pischelsdorf 21



Janram Jutiboot / Balthasar Wieland,  
Auweg 177



## Sterbefall

---

Hubert Pristovnik, Negerndorf 129



## **Samstag, 28. Juli um 10:00 Uhr:**

Ortsmeisterschaft Stocksport auf der Asphaltbahn beim Sportplatz

## **Samstag, 28. Juli um 19:00 Uhr:**

Samsonumzug und Wunschkonzert der Trachtenmusikkapelle am Feuerwehrplatz

## **Sonntag, 29. Juli um 08:00 Uhr:**

Ortsmeisterschaft Stocksport auf der Asphaltbahn beim Sportplatz

## **Mittwoch, 15. August**

08:30 Uhr: Fest Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe in der Pfarrkirche

09:00 Uhr: Almtag auf der Kößlbacheralm am Aineck

## **Samstag, 18. August um 13:00 Uhr:**

Beachvolleyball Doppelturnier am Beachvolleyballplatz

## **Sonntag, 19. August um 09:00 Uhr:**

Ortsmeisterschaft Beachvolleyball am Beachvolleyballplatz

## **Samstag, 25. August um 09:00 Uhr:**

Tennis Einzelmeisterschaft am Tennisplatz

## **Samstag, 1. bis Sonntag, 9. September:**

Modellflug-Schleppwoche am Modellflugplatz bei Moosham

## **Samstag, 8. bis Sonntag, 16. September:**

Bauernherbst-Schmankerlwoche bei den Bauernherbstwirten

## **Sonntag, 16. September um 11:00 Uhr:**

Bauernherbstfest mit Samsontanz am Feuerwehrplatz

## **Schloss Moosham:**

Führungen täglich außer Montag von 10.00 bis 16.00 Uhr zu jeder vollen Stunde, im August kein Ruhetag. Jeden Donnerstag spezielle Kinderführungen um 10.00 Uhr und um 14.00 Uhr.

## **Ausstellung Raku Tonarbeiten:**

Im Atelier Lotte Tanner im alten „Loam“-Haus, im Juli und August von Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (0664/638 58 77).

Irrtum und Änderungen vorbehalten!

Alle Veranstaltungen sowie kurzfristige Änderungen und Absagen können aktuell im Internet auf [www.unternberg.at](http://www.unternberg.at) unter Veranstaltungen abgerufen werden. Ich ersuche alle Veranstalter kurzfristige Änderungen, Absagen oder neue Veranstaltungen so früh wie möglich im TVB-Büro, Tel. 06474 6214-18, zum Eintrag bzw. zur Korrektur zu melden.

## Tourismus-Statistik

Wintersaison - 01.11. bis 30.04.			
	Ankünfte	Übernachtungen	
2010	1496	6.901	-17%
2011	1185	5.660	-18%
März			
2011	361	1.684	
2012	183	907	-47%
April			
2011	65	219	
2012	40	160	-27%
Mai			
2011	65	281	
2012	43	243	-14%

## Wanderbücherl NEU

Das Wanderbücherl für die Lungauer Wandernadel wurde neu aufgelegt und ein ansprechendes Buch mit Wanderbeschreibungen und Bildern gedruckt. Das Buch ist zum Preis von € 6,- im TVB-Büro erhältlich. Die Wandernadeln können nach Vorweis der Stempel gratis abgeholt werden.

## Familien-Erlebnisprogramm

„Heute fliegen die Kleinen“ findet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr am Modellflugplatz Moosham während der Sommerferien statt, Anmeldung jeweils erbeten bis 12:00 Uhr im TVB-Büro (06474/6214-18). Eine Broschüre für das gesamte Lungauer Programm liegt im TVB-Büro zur freien Entnahme auf.

## Verleih

Die zwei E-Bikes der Gemeinde und des TVB Unternberg können täglich in der Zeit von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr und nach vorheriger Terminvereinbarung beim Obmann des TVB Unternberg Hermann Gfrerer, Tel.-Nr. 0664/8710826 im Gasthof Post-Gfrererstadl entliehen werden. Genaue Infos erhalten Sie auch im Tourismusbüro. Ebenso werden im Tourismusbüro Nordic-Walking Stöcke zum Verleih angeboten.



Anni Santner, Tourismusverband

## Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Unternberg, Am Dorfplatz 12, 5585 Unternberg © Tel. 06474/6214-0, Fax 06474/6214-4, E-Mail: [gemeinde@unternberg.gv.at](mailto:gemeinde@unternberg.gv.at), [www.unternberg.gv.at](http://www.unternberg.gv.at);

Bilder: Gemeinde Unternberg, Bernhard A.Knapp, Roland Lorscheid, Volksschule Unternberg, Landesschulrat Salzburg, Trachtenmusikkapelle, USV Unternberg, Barbara Santner, Maria Lüftenegger, Elke Lüftenegger, Anita Wind, Anne Petschnig, Land Salzburg

Gestaltung: Die Medienwerkstatt GmbH, 5580 Tamsweg; Irrtümer, Druck- und Schreibfehler vorbehalten!

## Kostenlose Rechtsberatung für Frauen im Lungau

Jede Trennung oder Scheidung hat weitreichende Folgen und erfordert viel Kraft. Die Betroffenen stellen sich viele Fragen: Soll ich mich wirklich trennen? Was passiert mit den Kindern? Was wird aus unserem Vermögen? Wer bezahlt die Schulden? Darf ich aus der gemeinsamen Ehwohnung ausziehen? Welche Rechte habe ich als Lebensgefährtin? Rechtliche Informationen helfen in Krisensituationen Klarheit zu gewinnen, um richtige Entscheidungen zu treffen und das Leben wieder in die Hand nehmen zu können.

Wie wichtig eine fundierte Beratung vor einer Trennung oder Scheidung ist, erläutert die für den Lungau zuständige Juristin, Dr.in Margit Hammerl, an einem Fallbeispiel:

Nach 18 Jahren gemeinsamer Ehe brach für Sonja K. eine Welt zusammen, als sie erfuhr, dass ihr Mann Hugo eine Freundin hat. Eine Zeit lang war sie wie gelähmt. Ihr Mann ist nach ein paar Monaten ausgezogen und Sonja im gemeinsamen Haus geblieben, das ihr bald viel zu groß wurde. Neben der Wut und der Trauer über die erfolgte Trennung belastete Frau K. auch die finanzielle Unsicherheit, die mit der neuen Situation einherging: Wie würde es weitergehen, wenn sich Hugo nicht mehr um die Kreditrückzahlungen kümmert? Hat Sonja, die in Teilzeit arbeitet, Anspruch auf Unterhalt? Der 18-jährige Sohn lebt noch bei ihr zu Hause. Ist Sonja verpflichtet, dessen bevorstehendes Studium mitzufinanzieren, oder ist dies ausschließlich die Aufgabe seines Vaters? Hugo drängt Sonja, in eine einvernehmliche Scheidung einzuwilligen. Da erfährt sie, dass sie in ihrem Fall aus pensionsrechtlichen Gründen besser noch zuwarten sollte ...

### Persönliche Beratung und zweimal wöchentlich Telefon-Hotline

Die Rechtsberaterin der Stabsstelle für Chancengleichheit, Anti-Diskriminierung und Frauenförderung des Landes Salzburg steht regelmäßig in Tamsweg für kostenlose Rechtsberatung für Frauen zu Ehe- und Familienrechtsfragen sowie rechtlichen Aspekten von Lebensgemeinschaften zur Verfügung.

Im Vorjahr nahmen insgesamt 548 Frauen eine Beratung in Anspruch, davon 306 persönliche Beratungen und 242 telefonische Beratungsgespräche bei der Telefon-Hotline. Im Lungau wurden 20 Frauen persönlich beraten.

### Kontakt:

Die Beratungstermine finden in der Beratungsstelle Frau & Arbeit Tamsweg, Sozialzentrum Tamsweg, Hatheyergasse 2, statt. Terminvereinbarung: Mo, Di, Do und Fr 8.00-13.00 Uhr, Tel.: 06474/82 73-19. Für dringende Rechtsauskünfte gibt es ergänzend zweimal wöchentlich die Telefon-Beratungs-Hotline in der Stabsstelle für Chancengleichheit, Anti-Diskriminierung und Frauenförderung. Die Telefon-Hotline (0662/8042-3233) ist jeden Dienstag und Donnerstag nachmittags von 14.30-16.30 Uhr besetzt. Dienstag nachmittags ist auch muttersprachliche Beratung in Serbisch/Kroatisch/Bosnisch sowie Englisch und Französisch möglich.



Rechtsberaterin Margit Hammerl (li.): „Beratungen sind vertraulich und kostenlos - und auf Wunsch auch anonym.“ Die Rechtsberaterinnen gehen auf die persönlichen Bedürfnisse der betroffenen Frauen ein.